



ZUR SPRACHE KOMMEN —
FRAUEN DER REFORMATION
RELOADED ➔ EINLADUNG

Kübra Gümüşay



„Ja, wenn ich allein sterbe,
so werden doch hundert Frauen
wider sie schreiben. Denn ihrer
sind viele, die belesener
und geschickter als ich sind.“

Argula von Grumbach, 1523

„Freies Sprechen setzt voraus, dass die eigene
Existenz, die eigene Menschlichkeit und
Existenzberechtigung nicht zur Disposition steht, dass
nichts zu verteidigen oder zu beweisen ist. [...]
Es braucht Millionen, die frei sprechen.“

Kübra Gümüşay, 2020

Zur Sprache kommen – Frauen der Reformation reloaded

am 24. September 2020 | 15 – 16.30 Uhr in der Marktkirche Hannover

Präsentation des Sonderpostwertzeichens „Frauen der Reformation“

durch die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen Bettina Hagedorn

Lesung von Kübra Gümüsay aus ihrem Buch „Sprache und Sein“

◆ Begrüßung und theologischer Impuls durch Susanne Kahl-Passoth und Dr. Antje Schrupp

Präsidium Evangelische Frauen in Deutschland e.V.

◆ Musikalische Begleitung von Clara Däubler am Kontrabass

Anmeldung bis zum 14.9.2020 an:

Britta Beyersdorf | beyersdorf@evangelisches-zentrum.de

Einlass ab 14.30 Uhr

Das Tragen von Masken im Eingangsbereich und bei der Begrüßung ist erforderlich, Desinfektionsmittel steht für Sie bereit und die Gewährleistung des Sicherheitsabstands im Kirchenschiff ist sichergestellt.

Anfahrt: Marktkirche | Hanns-Lilje-Platz 2 | 30159 Hannover

Zu Fuß: vom Hauptbahnhof via Bahnhofstraße, Kröpcke und Karmarschstraße

Stadtbahn: Linie 3, 7, 9 bis Haltestelle Markthalle/Landtag (U)



Fachbereich Evangelische Frauen in Deutschland
im Evangelischen Zentrum Frauen und Männer gGmbH

Berliner Allee 9-11

30175 Hannover.

0511 89768-0

info@evangelischefrauen-deutschland.de

www.evangelischefrauen-deutschland.de